

bildungspolitischer Polarisierungen ausführlich umstritten, aber nicht einfach in Aggression zerfetzt wurden. Dazu haben die Befürworter und die Widersacher beigetragen – ein exemplarisches Beispiel für gelingende Demokratie.

Dieter Menne hat meinen Weg nach Halle an der Saale begleitet, weil er nach meinem Wechsel an die Martin-Luther-Universität im Sommer 1994 eine Woche lang hier in einem früheren Studentenhaus der Universität für ausländische Studierende unterkam. Er zeigte mir den südlichen Teil der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt. Jeden Tag fuhren

wir mit Hilfe des Touristen-Buches an einen anderen Ort – es war unglaublich beeindruckend. Und fast jeden Tag rief Dieter: „Sibylle, dies sind deutsche Kernlande!“ Er hat mir das Land nahe gebracht, ich erkunde es noch heute (es nimmt kein Ende an Sehenswertem) – und so erinnere ich ihn und danke ihm auch ganz persönlich.

*Für die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung,
Landesverband NRW, die zweite Bundesvorsitzende –
Sibylle Reinhardt*

Landesforum der DVPB NW „Politische Bildung in Zeiten digitaler Transformation“

Das Landesforum fand im Format des Barcamps am Donnerstag, den 16. 11. 2017 im Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum statt. Angeboten wurden Praxis-, Diskussions- und Theoriesessions unter anderem zu den Bereichen:

- Umgang mit Fake News und Medienkritik (Bildungsstätte Alte Schule Anspach e.V.)
- Das Projekt „aula – Schule gemeinsam gestalten“. Eine Plattform zur partizipativen Schulentwicklung. (Dipl. Psych. Marina Weisband, politik-digital e.V)
- Neue Technologie und Neues Lernen – Ein Überblick über aktuelle Trends der innovativen Lehr- und Lernformate (Prof. Dr.-Ing. Thomas Herrmann, IAW Ruhr-Universität Bochum)
- Gender Login – Fortbildungsangebote für LehrerInnen und andere MultiplikatorInnen im digitalen Zeitalter (FUMA Fachstelle Gender NRW)
- Digitale Formate mit kleinen Mitteln in der Bildungsarbeit umsetzen (André Moser, Heinrich Böll Stiftung NRW)
- Der Wahl-O-Mat als Instrument der politischen Bildung (Jonas Israel, Heinrich Heine Universität Düsseldorf)
- Demokratisierung des Beamers mit eigenen Endgeräten (Rainer Schiffers, DVBP NW)
- #EmotionalDigital (Dana Meyer, basa e.V.)
- Neue Rechte und Neue Medien (Prof. Dr. Bettina Zurstrassen, DVPB NW)
- Religion als Gegenstand Politischer Bildung (Felix und Daniel)
- Fake News und Social Bots selber machen (Guido Brombach, DGB Bildungswerk)
- Digitale Mündigkeit (Benedikt Roth, DVBP NW)
- Was macht Digitalisierung mit der Arbeitswelt? (Anke Thiel, Christina Schildmann, Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf)
- Offen, digital, läuft. OER für geschichte.nrw (Philipp Sanke, Landeszentrale für politische Bildung NRW)

Die vollständige Liste der Sessions ist einsehbar unter <http://pb-barcamp.de/ablauf/> (Zugriff: 26.11.2017)



Die Teilnehmenden wählen sich in die Sessions ein.

Foto Jürgen Jansen, Düsseldorf

Die Mitgliederversammlung der DVPB NW am 16.11.2017

Nach dem Landesforum fand in der Ruhr-Universität Bochum die Mitgliederversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem der Rechenschaftsbericht des bisherigen Landesvorstandes und die Wahl eines neuen Vorstandes.

Der Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes – Eine Zusammenfassung

Der vollständige Rechenschaftsbericht ist einsehbar auf der Webseite der DVPB NW im Mitgliederbereich unter www.dvpb-nw.de/.

1. Bildungspolitisches Engagement

- Stellungnahme der DVPB NW zu den Kernlehrplänen Politik / ökonomische Grundbildung sowie Sozialwissenschaften an Realschulen
- Stellungnahme zur geplanten Einführung eines Unterrichtsfachs „Wirtschaft“ an allgemeinbildenden Schulen in NRW
- Information der Mitglieder zu schulischen Veranstaltungen im Kontext der Landtags- und Bundestagswahl (Bereitstellung von Erlassen etc.)

- Gespräch mit Bildungsministerin Frau Löhrmann zur Situation der politisch-gesellschaftlichen Bildung in NRW

2. Mitgliederkommunikation und Bereitstellung von Informationen

– Politisches Lernen

Die Herausgabe der Landeszeitschrift „Politisches Lernen“ ist in Kooperation mit dem Wieland Ulrichs Verlag, Göttingen, in bewährter Form fortgesetzt worden.

– Emailbrief

Im letzten Geschäftsjahr sind 12 eMailbriefe versandt worden. Sie enthielten aktuelle Informationen und Materialien im Bereich der politischen und ökonomischen Bildung.

– Homepage der DVPB NW

Die Neugestaltung wird durch die Duisburger Firma Krankikom auf den Weg gebracht. Neben einem „frischen“ Aussehen soll es einen Bereich der Selbstverwaltung für die Mitglieder geben, eine Einbindung der Zeitschrift Politisches Lernen und des Mitgliederbereichs sowie die Newsletterverwaltung. Zudem soll eine digitale (Teil-) Veröffentlichung sowie ein möglicher Vertrieb einzelner Artikel aus PL möglich gemacht werden.

– Twitter

Der Landesverband betreibt einen Twitter-Account, der die Beiträge der Homepage weiter verbreiten soll. Außerdem bietet der Account eine Verknüpfung mit anderen Akteuren in der Politischen Bildung: @dvpb_nw.

3. Fortbildungsangebote

– „Gender und Vielfalt“

Im Rahmen der Kooperation mit der Fuma Fachstelle Gender NRW wurde ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen konzipiert, das im ersten Teil als E-Learning-Angebot stattfindet und im zweiten Teil am 16.2.2018 von 16-18 Uhr in Essen durchgeführt wird.

– „Rechtsextremismus“

Vorbereitung einer zweiten Veranstaltung in Kooperation mit dem Ministerium des Innern NRW, Abteilung Verfassungsschutz zum Thema: „Extremistische Bewegungen: aktuelle Gefährdungen für unsere Demokratie?“ Termin: 13. Dezember 2017 mit Christel Schrieverhoff vom Landesvorstand als Moderatorin.

– Landesforum der DVPB NW

Das Barcamp zu „Politische Bildung in Zeiten digitaler Transformation“ 16.11.2017 in der Ruhr-Universität Bochum.

4. Mitarbeit im Bundesvorstand

- Teilnahme an der erweiterten Bundesvorstandssitzung und Herbsttagung in Berlin (November 2016). Durchführung eines Workshops zur Mitgliederwerbung. (*Bettina Zurstrassen, Thorsten Obel, Helmut Bieber*)
- Mitglied im Vorbereitungsteam des 14. Bundeskongresses im März 2019 in Leipzig (*Christel Schrieverhoff, Helmut Bieber*)
- Vertretung des Bundesvorstands im Beirat der Transferstelle politische Bildung (in Essen und Berlin) (*Helmut Bieber*)

5. Kooperation und Vernetzungen

- Die Zusammenarbeit zwischen der Fuma Fachstelle Gender NRW und dem DVPB NW wurde ausgebaut: Zum einen bringt sich die Fachstelle auf dem Landesforum mit ihrer Expertise der Kooperation von Schule und außerschulischen Trägern ein. Zudem wird eine gemeinsame Fortbildung angeboten (siehe unten).
- Ferner unterstützt die DVPB NW die Fachstelle in der Anbindung an die politische Bildungslandschaft in NRW.
- Die DVPB NW ist außerdem Kooperationspartner bei der Jahrestagung 2017 der „Transferstelle politische Bildung“ zum Thema „Gemeinsam stärker!? Kooperationen zwischen außerschulischer politischer Bildung und Schule“.
- Teilnahme an mehreren Planungssitzungen der Landeszentrale für politische Bildung NRW zum Gegenstand: „Demokratie lernen für mich“ (Projekt an Berufskollegs für Intern. Förderklassen)
- Fachtagungen des Forschungsinstituts für gesellschaftliche Weiterentwicklung u. a.
- Zum zweiten Mal hat die DVPB NW den Referendarstag für SOWI mit einer Kaffee-Insel unterstützt. Hierbei hat sich der Verband den 120 Referendarinnen und Referendaren in der Bezirksregierung Düsseldorf vorgestellt.

Neuer Landesvorstand der DVPB NW gewählt

Auf der Mitgliederversammlung wurde unter anderem ein neuer Landesvorstand gewählt. Prof. Dr. Bettina Zurstrassen wurde als *Landesvorsitzende*, Prof. Dr. Andrea Szukala und Ulrich Krüger wurden als *Stellvertretende Landesvorsitzende* bestätigt. Zum *Geschäftsführer* wurde Thorsten Obel und zum *Schatzmeister* Sven Brehmer gewählt. In den *erweiterten Landesvorstand* wurden gewählt: Helmut Bieber, Cornelia Brodersen, Prof. Dr. Karim Fereidooni, Oliver Krebs, Antje Menn, Dana Meyer, Dr. Kuno Rinke, Hildegart Rühling-Blomert, Rainer Schiffers, Christel Schrieverhoff, Iris Witt, Andreas Wüste, Prof. Dr. Tatjana Zimenkova. In das Amt der *Kassenprüferin* und des *Kassenprüfers* wurden Jill Backmann, Maren Lucas und Benedikt Roth gewählt.

Veranstaltungshinweis

Umgang mit Vielfalt in Schule und Jugendarbeit

In Kooperation der DVPB NW und der Fuma Fachstelle Gender NRW wird ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte und MultiplikatorInnen konzipiert:

Teil I der Fortbildung findet als E-Learning-Angebot statt. Dazu erhalten die Teilnehmenden vier Wochen vor dem Präsenztermin Zugang zu dem Online-Grundkurs „Gender und Vielfalt kennen lernen“. Hierbei durchlaufen die Teilnehmenden einen medial leicht zugänglichen Wissens- und Reflexionsparcours von ca. 4-6 Stunden Dauer. — **Teil II der Fortbildung findet am Freitag, dem 16.2.2018 von 10-16 Uhr in Essen, Fachstelle Gender NRW, Limbecker Platz 7, statt.** Dabei werden praktische und methodische Zugänge diversitätssensibler Bildungsarbeit erprobt, um das Thema Vielfalt und Diskriminierung auch mit Jugendlichen verschiedener Lebenswelten zu thematisieren.

Kosten: 50 Euro inkl. Getränken. DVPB-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 25% — **Anmeldung** bei Sabine Blumenthal, per Mail: sabine.blumenthal@gender-nrw.de.